

Ressort: Finanzen

Merkel will neue Batteriezellen aus Deutschland

Berlin, 20.05.2017, 10:08 Uhr

GDN - Für Bundeskanzlerin Angela Merkel hat die Batterieforschung große Bedeutung für die Entwicklung der Elektromobilität. In ihrem neuen Video-Podcast erklärte Merkel, es wäre wünschenswert, bei der Erforschung neuer Typen von Batteriezellen "dabei zu sein".

Dann gebe es auch bessere Chancen, "wieder eine moderne Produktion der nächsten Zellgeneration nach Europa oder Deutschland zu bekommen". Derzeit muss Deutschland Batteriezellen importieren. Die Bundeskanzlerin wies auf die Entwicklung einer Lithium-Bipolar-Batterie hin, die ihr im Januar vorgestellt worden ist. Diese Batterien machten Reichweiten bis zu 1.000 Kilometer möglich - "und das wäre natürlich dann schon ein großer Fortschritt", sagte Merkel. "Wir wissen, dass sich in der Automobilindustrie Grundlegendes ändern wird", erklärte Merkel. Deshalb habe die Bundesregierung bereits vor geraumer Zeit die Plattform "Elektromobilität" gegründet, "um einfach alle Akteure zusammenzunehmen". Das beginne bei der Forschung, "ganz besonders bei der Vernetzung der Forschung und bei der Überführung von Forschungsergebnissen - möglichst schnell - in die Praxis", sagte die Bundeskanzlerin weiter. Das Bundesforschungsministerium fördere die Batterieforschung jährlich mit 35 Millionen Euro, so Merkel. "Wichtiger aber sind noch die Konstruktionen, dass wir also wirklich Cluster bilden und Zentren bilden." Die interdisziplinäre Kooperation sei dabei von größter Wichtigkeit. Die Bundeskanzlerin wies unter anderem auf die vier deutschen Batteriekompetenzzentren hin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89647/merkel-will-neue-batteriezellen-aus-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com